PCT/EP 0 0 / 0 5 2 9 5

## BUNDESKEPUBLIK DEUTSCHLAND

PRIORITY
DOCUMENT
SUBMITTED OR TRANSMITTED IN

K

COMPLIANCE WITH RULE 17.1(a) OR (b)



RECID 13 SEP 2000
WIPO PCT

EJU

## Prioritätsbescheinigung über die Einreichung einer Patentanmeldung

Aktenzeichen:

199 25 935.6

Anmeldetag:

08. Juni 1999

Anmelder/Inhaber:

Continental Teves AG & Co oHG,

Frankfurt am Main/DE

Bezeichnung:

SG-Ventil in Ziehteiltechnik

IPC:

F 16 K, F 15 B



Die angehefteten Stücke sind eine richtige und genaue Wiedergabe der ursprünglichen Unterlagen dieser Anmeldung.

München, den 13. Juli 2000

**Deutsches Patent- und Markenamt** 

Der Präsident

Im Auftrag

Weihmoyr

Es soll ein Low-Cost-SG-Ventil realisiert werden.

Die Abb. 1-5 zeigen einen Halbschnitt durch das Ventil ohne Magnetspule. Die Hauptlösungselemente sind die Hülse 1, die unmittelbar im Gehäuse 7 verstemmt wird. In der Hülse angeordnet sind der Kern 2, der Anker 4, die Schließfeder 3 und die Abstandshülse 18.

Die Abstandshülse 18 ist mit der Hülse 1 in 16 entweder fom- oder stoffschlüssig verbunden. Wie aus den Abb. 1-4 hervorgeht, kann die Abstandshülse verschiedene Funktionen realisieren.

In Abb. 1 ist der Ventilsitz 6 mit 18 an dem Punkt 15 vormschlüssig oder stoffschlüssig verbunden. 18 trägt auf der Außenseite das Filter 13/11, der Ventilsitz 6 nimmt den Dichtring 18 auf. Der Ring dichtet zwischen 6 und Gehäuse 7 ab.

Die Bohrung 12 in 18 kann gleichzeitig die Blendenfunktion für das SG-Ventil übernehmen.

Hervorzuheben ist, daß die Verbindung in 16 zwischen 1 und 18 nicht dicht sein muß, d.h. es kann beispielsweise eine Punktschweißung oder eine Verstemmung vorgenommen werden. Gleiches gilt für die Verbindung zwischen 18 und Teil 6.

Abb. 2 stellt eine Vereinfachung im Bereich des Ventilsitzes dar. Der Ventilsitz 6 wird in die Abstandshülse 18 dicht eingepreßt. Die Bohrung 19 in 18 kann die Funktion der Blende übernehmen. Der Dichtring 8 dichtet nun unmittelbar zwischen Gehäuse 7 und Abstandshülse 18. Die Dichtung 8 wird in axialer Richtung durch den Filterrahmen 13 gehalten, wobei 13 sich an dem Anschlag 17 der Hülse 18 abstützt.

Abb. 3 zeigt eine Low-Cost-Ausführung, bei der auf den Ventilsitz 6 verzichtet wird, die Dichtfunktion erfolgt unmittelbar zwischen Schließkörper 5 und Abstandshülse 18.

Abb. 4 zeigt eine Ausführung, bei der die Hülse 1 am Ende geöffnet ist und der Kern 2 mit der Hülse verschweißt ist. Dies hat den Vorteil, daß man in der Wahl der magnetischen Eigenschaft bei 1 und 2 frei ist.

Diese Lösung kann auch auf Abb. 1-3, 5 übertragen werden.

Abb. 5 zeigt ein in der Abstandhülse 18 angeordnetes Innenfilter mit Ankerführung 22, bei dem durch die Ausgestaltung des Filterrahmens eine Führung für den Anker 4 realisiert wird.

Darüber hinaus ist noch ein Auslaßfilter 23 dargestellt. Dieser kann im Gehäuse 7 eingepreßt oder auf 6 bzw. in der Abb. 1-3 auf 18 geknöpft sein.

Der Vorschlag hat die wesentlichen Vorteile:

- 1. Einsatz von Ziehteilen.
- 2. Eine in sich geschlossene Hülse 1.
- 3. Eine optimale Verstemmung zwischen Gehäuse 7 und Hülse 1 an der Position 20, bei der es zu keiner Einschnürung beim Verstemmen an 1 kommt.
- 4. Eine einfache Gehäuseverbohrung ist möglich.
- 5. Miniaturisierung.
- 6. Geringstes Gewicht.
- 7. Geringste Kosten.
- 8. Einfachste Montage.
- 9. Einfache Dichtheitsprüfung bei der Ventilmontage.
- 10.Optimale Gestaltung des Magnetkreises durch optimal frei wählbare Werkstoffe von 1, 2 und 4.
- 11.Eine prozeßsichere Verschweißung im Punkt 16 wird möglich, da die Grundregel eingehalten wird, die besagt, daß das tiefer liegende Bauteil (bezogen auf den Laserstrahl) die größere Wanddicke aufweisen soll.
- 12.Optimale Magnetkreisauslegung durch geringste Wandstärke der Hülse 1, da keine Einschränkung bei Laserschweißungen, s. 11.
- 13. Für die Abstandshülse 18 kann in idealer Weise für die Lösung nach Abb. 3 auch ein härtbarer Werkstoff eingesetzt werden. Damit gilt es, keine Verschleißprobleme am Dichtsitz.

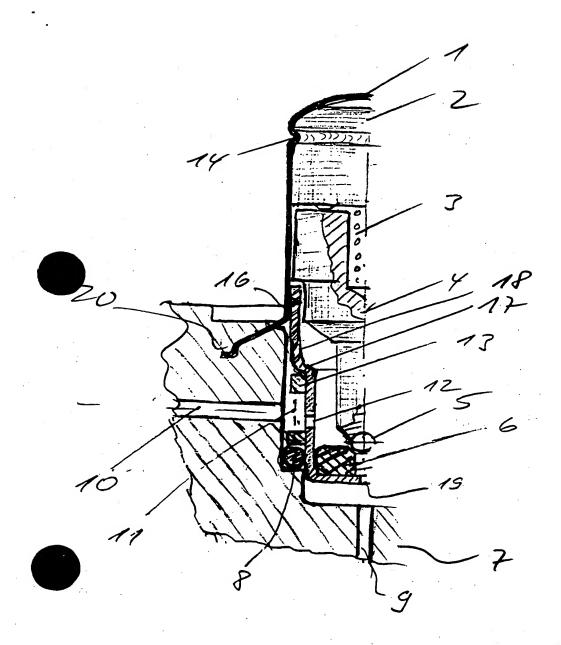
SG-VenAil = Stromlos feschlossenes - Vantil

## Teilebenennung

- 1. Hülse
- 2. Kern
- 3. Schließfeder
- 4. Anker
- 5. Schließkörper
- 6. Ventilsitz
- 7. Gehäuse
- 8. Dichtring
- 9. Auslaß
- 10.Einlaß
- 11.Filter
- 12. Zuströmbohrung, Blende
- 13.Filterrahmen
- 14. Filtergewebe
- 15. Scherung oder Schweißung
- 16. Verbindung
- 17.Anschlag
- 18. Abstandshülse
- 19.Blendenbohrung
- 20.Gehäuseverstemmung
- 21.Schweißnaht
- 22.Innenfilter mit Ankerführung
- 23.Auslaßfilter im Gehäuse oder auf 18 oder auf 6

Ab61

19.5 59



16-Vanhl 1662 120.5.35

16-vahil

Abb 7 20. J. SS Abb 4

20.5.55

Abb 5

19.5 59

.... Page Blank (uspto)